

das graß, so in dem tirgarten^{a)} wechsset, vns zcu haw machen lassen sal getruwelic vnd ane geuerde. Dorumb sal er an kost getrencke vnd ander ußrichtung haben inmassen ein ander vor ym gehabt had. Vnd begern von dir, iczunt gleiczman zcu Lipczk vnd eyn iglichen zekunfftigen amptman doselbs, das ir Hansen Beyer vor vnsern torwarten vnd forster zcu Lipczk haben vnd halden, ym auch kost getrenck vnd ander ußrichtung geben vnd reichen sollet, inmassen furmals gewonlich gewest vnd eym andern gescheen ist; des wullen wir uch in uweren rechnungen entnemen. Zcu urkunde ꝛ. Actum Aldenburg sabato post Dionisii anno ꝛ. L. nono.

Anno ut s. had myn her demselben Hansen Beyer vnd Catherinen siner celi-chen hußfrawen sechs schock groschen Friberger muncze uß vnd uff dem gleitzampt zcu Liptzk zcu ir beyder leben vnd lebetagen gegeben vnd verschriben, nemlich drii schock uff Walpurgis vnd drii ß uff Michaelis ierlich zcuheben, uff den nehsten sant Walpurgen tag damit ancuheben; et habet litteram desuper.

Nach dem Cop. 45 fol. 64 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

a) Vgl. die Bemerkung zu No. 277.

No. 340. 1459. 4. Dec.

Kurfürst Friedrich II. gestattet dem Rathe, mit andern Städten des Landes ein gemeinsames Verhalten den Ladungen der heimlichen Gerichte gegenüber, jedoch unter Rücksichtnahme auf die Erhaltung der landesfürstlichen Gerechtsame, zu verabreden.

Friderich von gots gnaden ꝛ. Lieben getruwen. Uff uwer anbrenge an vns am nehsten zcu Liptzk uch zcuuorgunnen, das ir mit andern vnsern steten in furstentenis gehn mochtet der ladung fur die heymlichen ußlendischen gerichte zcu Westfal uch uffzcuhalten, das wir uch uff dißmal zcutun vergunnet haben, also blibet vnser meynung noch also mit dem vnderscheyde, das sulcher yngang durch uch vnd ander vnser stete ane vnsern schaden vnd one vorkurtzung vnser gerechtikeit geschee vnd das wir von der obirhandt, durch vnser lande vnd furstenthumb zcu richter doruber ader wen wir dorzcu benennen, richter von vnser wegen zcu sin, gesetzt werden, zeugehe, mit ander notturfftiger vorsorgung, zcu entladung vnrats, der sich mochte begeben. Dobie gute vorsichtikeit ankeret, das kompt vns von uch zeugutem dancke. Geben zcu Turgaw am dinstag Barbarae virginis anno ꝛ. L. nono.

Commissio domini ducis propria.

Dem rate zcu Lipczk geschriben von der ußlendischen gericht wegen.

Nach dem Cop. 45. fol. 50 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 341. 1459. 13. Dec.

Benannte Freischöffen erlassen an Kurfürst Friedrich II. die Aufforderung, dem Mathias Makwicz bei der in die Acht erklärten Stadt Leipzig zu seinem Recht zu verhelfen.

Vnsern willigen dinst zcuuor. Hogkgebornner durchluchtiger furste. Wir thun uweren gnaden zcu wisßin von der keyserlichen geseccze wegin der heymlichen